GEMEINDE BAD ZWISCHENAHN

Beschlussvorlage

		Vorlage Nr.: BV/2009/043	
Fachbereich/Amt:	III - Tiefbau- und Grünflächenamt	Datum:	19.03.2009
Bearbeiter-in/Tel.:	Herr Schurer / 604-443		

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Straßen- und Verkehrsausschuss	21.04.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.05.2009	nicht öffentlich

Straßenbeleuchtung
a) Vorstellung einer Muster-LED-Leuchte
b) Beleuchtung der Ortsdurchfahrt Aschhauserfeld
c) Erneuerung von Straßenleuchten

a) Vorstellung einer Muster-LED-Leuchte

Um über den aktuellen Stand der Straßenbeleuchtungstechnik zu informieren, soll in der Sitzung eine erste serienmäßig gefertigte LED-Straßenleuchte vorgestellt werden. Sie wurde von der Firma Indal auf den Markt gebracht. Die Leuchten sind in der Anschaffung noch relativ teuer; durch den geringen Stromverbrauch und die sehr lange Haltbarkeit können sie trotzdem in absehbarer Zeit eine Alternative beispielsweise für Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen oder in der Umgebung von Gebäuden darstellen. Die Lichtfarbe ist ungewohnt hell. Dies wird bei der Vorstellung der Leuchte verdeutlicht.

b) Beleuchtung der Ortsdurchfahrt Aschhauserfeld

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des StruVA vom 2.12.2008, 3.4 und 6 d.N.

Am 25.02.2009 hat eine Eigentümerversammlung in Aschhauserfeld stattgefunden. Eingeladen waren 34 betroffene Eigentümer, der Ortsbürgerverein und die örtlichen Ratsmitglieder. In der Einladung zu der Versammlung waren die Eigentümer darüber aufgeklärt worden, dass zunächst von einem Bau der Beleuchtung mit anschließender Beitragserhebung abgesehen werden soll. Stattdessen soll die Beleuchtung dann eingerichtet werden, wenn die Eigentümer sich auf freiwilliger Basis dazu bereit erklären, sich zu 50% an den Baukosten zu beteiligen. Diese betragen rund 67.000 €, hiervon müssten 33.500 € von den Eigentümern aufgebracht werden. Der Anteil pro Eigentümer würde 985 € betragen. Eine Bezahlung des Betrages in drei Raten wurde angeboten.

Der Großteil der Anwesenden hat sich in der Versammlung für die Einrichtung einer Straßenbeleuchtung ausgesprochen. Es zeichnet sich allerdings ab, dass ein Teil der Eigentümer (zurzeit 10) der geplanten Maßnahme nicht zustimmen wird. Neben der Verwaltung bemüht sich auch der Ortsbürgerverein Aschhausen um eine breitere Zustimmung zu dem Vorhaben. So will der Ortbürgerverein noch gezielt Gewerbetreibende ansprechen und um eine finanzielle Unterstützung bitten. Die Verwaltung wird in der Sitzung den aktuellen Stand präsentieren und einen **Beschlussvorschlag** unterbreiten. Es ist darüber zu beraten, ob und unter welchen Voraussetzungen die Maßnahme zum Tragen kommen kann.

c) Erneuerung von Straßenleuchten

Viele der alten Kofferleuchten besitzen noch keine Spiegeltechnik zur Lenkung und Reflexion des Lichts, sondern sind innen nur mit einer Art Silberfarbe bestrichen. Da die Leuchten zwischen 25 und 40 Jahre alt sind, ist diese Farbe inzwischen abgeblättert oder so weit verblasst, dass sie kaum noch Licht reflektieren kann.

Es gibt keine Möglichkeit, diese Leuchten aufzuarbeiten. In Anbetracht des hohen Alters und des technischen Fortschritts würde sich dies auch nicht lohnen. Es sollen daher in einem ersten Schritt 60 Leuchtenköpfe komplett erneuert werden. Es sollen Leuchten des Typs „Arc 80“ der Fa. Industria mit 26 W-Leuchtmitteln eingebaut werden. Diese Leuchte wurde dem Straßen- und Verkehrsausschuss im April 2008 vorgestellt und von den Gremien als künftige „Standardleuchte“ festgelegt.

In den folgenden Straßen besteht der größte Sanierungsbedarf:

Eyhauser Allee	15 Leuchten
Heckenweg	6 Leuchten, 1 Mast
Am Dooracker	3 Leuchten, 1 Mast
Woldweg	9 Leuchten
Grote Wisch	12 Leuchten, 6 Masten
Niblheimweg	3 Leuchten, 1 Mast
Lange Straße (Abschnitt vom Geschäftshaus „Witte“ bis zur Eyhauser Allee)	12 Leuchten, 12 Masten

Bei den Leuchten in der Langen Straße handelt es sich um alte 2-köpfige eckige Leuchten mit jeweils 2 x 50 W (HQL). Diese sollen sowohl wegen ihres Alters als auch wegen ihres hohen Energieverbrauchs (tatsächlich ca. 130 W) ersetzt werden.

Die oben genannten 60 Leuchtköpfe sollen bis zum Herbst ersetzt werden. Mittel stehen unter der Kostenstelle 54.5.20.01/3021.787200 zur Verfügung. In den nächsten Jahren werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach und nach weitere abgängige Leuchten ausgetauscht.

Der Straßen- und Verkehrsausschuss wird gebeten, Kenntnis zu nehmen.